



Pressemitteilung

30. Juni 2026

70 Jahre Hans Scherer Haus – 30 Jahre Haus St. Benno

Doppeljubiläum in Mittenheim: Entdecken, erleben, ins Gespräch kommen

Oberschleißheim – Zwei Einrichtungen, ein gemeinsamer Auftrag: Seit insgesamt 100 Jahren stehen das Hans Scherer Haus und das Haus St. Benno für verlässliche Unterstützung, Stabilität und neue Perspektiven für Menschen, die zuvor keinen Halt hatten. Am Donnerstag, 2. Juli 2026, lädt der Katholische Männerfürsorgeverein München e. V. (kmfv) von 10 bis 16 Uhr herzlich dazu ein, diesen besonderen Anlass vor Ort mitzuerleben und die Arbeit kennenzulernen, die täglich geleistet wird.

Hans Scherer Haus – 70 Jahre gelebte Resozialisierung und Suchthilfe

Das Hans Scherer Haus blickt auf eine lange Entwicklung zurück: In den 1950er Jahren als Jugendhof gegründet, entwickelte es sich in den 1970er Jahren zu einer Resozialisierungseinrichtung und spezialisierte sich ab 1981 auf die Betreuung suchtkranker ehemals wohnungsloser Männer. Heute ist es ein moderner Ort der Reintegration und Stabilisierung, der medizinische Versorgung, Therapie, Sozialarbeit sowie vielfältige arbeitsbezogene Angebote vereint.

Die Einrichtung verfügt über moderne Werkstätten für Schreinerei, Metallbearbeitung und Fahrradreparatur. Mit dem sozial-ökologischen Beschäftigungsprojekt „Landwerk“ wurden zudem weitläufige Grün- und Ackerflächen als Arbeits- und Beschäftigungsorte erschlossen. Weitere Arbeitsbereiche wie Küche, Garten, Hauswirtschaft, Malergruppe und kreatives Werken ergänzen das Angebot.

In den vergangenen Jahren wurde die Einrichtung weiterentwickelt: 2023 entstand der Ambulante Fachdienst Landkreis München, 2024 wurde die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen eingeführt, um noch mehr Hilfesuchenden Unterstützung zu bieten.

Haus St. Benno – 30 Jahre Unterstützung für ältere wohnungslose Menschen

Seit drei Jahrzehnten bietet das Haus St. Benno älteren wohnungslosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen ein geschütztes Umfeld, das auf umfassende Betreuung und eine stabile Tagesstruktur ausgerichtet ist. Die Einrichtung verbindet sozialpädagogische Arbeit mit pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung und schafft damit einen Ort, an dem Menschen mit sozialen Schwierigkeiten sowie psychischen und körperlichen Belastungen neue Stabilität finden.

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.

Ralf Horschmann

Leitung Stab
Öffentlichkeitsarbeit

Katholischer
Männerfürsorgeverein
München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Tel. 49 (0)89 / 5 14 18 – 30
ralf.horschmann@kmfv.de

www.kmfv.de



Die Förderung sozialer Teilhabe, gemeinschaftlicher Beschäftigung und gemeinsamer Freizeitgestaltung ist ebenso Teil des Konzepts wie die Unterstützung einer gesundheitsbewussten und eigenverantwortlichen Lebensweise. Kunst- und Beschäftigungstherapie sowie weitere tagesstrukturierende Angebote tragen dazu bei, den Alltag sinnvoll zu gestalten.

Gemeinsam ein Jahrhundert erleben

Die beiden Einrichtungen stehen für 100 Jahre Erfahrung, Weiterentwicklung und gelebte Menschlichkeit. „Für viele Menschen beginnt hier etwas, das lange gefehlt hat: ein verlässlicher Alltag, der Sicherheit und neue Perspektiven schafft“, erklärt Alexander Schuchmann, Gesamtleitung Landkreis München des kmfv.

Der kmfv lädt dazu ein, diese Arbeit kennenzulernen, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und zu sehen, was täglich geleistet wird – oft im Stillen, aber mit großer Wirkung. Besucherinnen und Besucher erhalten die Möglichkeit, hinter die Türen zu blicken. Mitarbeitende und Bewohnende berichten aus ihrem Alltag, zeigen Werkstätten, Wohnbereiche und Beschäftigungsangebote und geben Einblicke in die unverzichtbare Arbeit der beiden Häuser. Der Tag der offenen Tür findet am 2. Juli 2026 von 10 bis 16 Uhr in Mittenheim 38 und 39, 85764 Oberschleißheim, statt.

Über den kmfv

Als Fachverband der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe ermöglicht der kmfv seit 75 Jahren Menschen neue Perspektiven für sich zu entwickeln. Ob wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank oder straffällig geworden – der kmfv berät, betreut und begleitet Menschen mit dem Ziel der sozialen wie auch beruflichen Wiedereingliederung. Als Hilfsnetzwerk mit über 60 Fachdiensten, Einrichtungen und Projekten bietet er insgesamt 1.800 Plätze für Hilfesuchende an und unterstützt jährlich ca. 8.000 Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Stadt München, in den Landkreisen München, Freising und Landshut sowie in der Gemeinde Garmisch-Partenkirchen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kmfv.de